

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

**PRESSEMITTEILUNG**

04.03.2022

**Landkreis gerüstet:**

**Hilfe für Betroffene des Krieges in der Ukraine vorbereitet**

Das Landratsamt Mühldorf ist für eine mögliche Ankunft weiterer Geflüchteter aus der Ukraine am Wochenende vorbereitet. Bisher sind ca. 60 Personen überwiegend in privaten und dezentralen Unterkünften im Landkreis untergekommen.

„Wir haben im Laufe der Woche alle notwendigen Vorkehrungen zur Unterbringung Geflüchteter getroffen. Neben weiteren dezentralen Unterkünften würde auch die Dreifachturnhalle der Berufsschule I in Mühldorf a. Inn zur Verfügung stehen. Kurzfristig können wir dort durch die Hilfe von THW und Feuerwehr Platz für über 150 Personen schaffen“, sagt Landrat Max Heimerl.

Die "Koordinierungsgruppe Ukrainehilfe" steht nach wie vor im ständigen Austausch mit den Hilfsorganisationen, um bei Bedarf z.B. Transporte oder Versorgung zu organisieren.

Darüber hinaus haben das Landratsamt seit Dienstag eine Vielzahl von Hilfsangeboten aus der Bevölkerung erreicht. „Die Hilfsbereitschaft der Landkreisbürgerinnen und –bürger ist riesig. Knapp 180 Hilfsangebote wurden uns per E-Mail gemeldet“, berichtet Max Heimerl. „Die eingegangenen Unterbringungsmöglichkeiten werden derzeit geprüft. Unsere Kolleginnen und Kollegen melden sich zeitnah bei den Anbietern. Bereits am Wochenende laufen die ersten Besichtigungen.“

Wer bei der Unterkunft und Betreuung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine helfen will, kann sich weiterhin per E-Mail unter [ukrainehilfe@lra-mue.de](mailto:ukrainehilfe@lra-mue.de) an das Landratsamt Mühldorf a. Inn wenden oder mit Hilfe eines Online-Formulars unter [www.lra-mue.de](http://www.lra-mue.de) Kontaktdaten sowie die Art des Hilfsangebots mitteilen.

Andere Hilfsangebote wie Geld- oder Sachspenden organisiert das Landratsamt nicht.

*Pressestelle*

*Landratsamt Mühldorf a. Inn*